

Agco

Geschäfte gehen im ersten Quartal zurück

Hersteller schließt den Jahresanfang mit einem Umsatzminus von 3,4 Prozent ab



© Challenger

Challenger ist eine Marke des Agco-Konzerns.

Agco meldet für das erste Quartal 2020 einen Nettoumsatz von rund 1,76 Milliarden Euro (1,9 Mrd. US-Dollar). Dies entspricht einem Rückgang von 3,4 Prozent gegenüber den ersten drei Monaten in 2019. Unter Berücksichtigung ungünstiger Währungseffekte von ca. 3,6 % stieg der Nettoumsatz im ersten Quartal 2020 im Vergleich um ca. 0,2 %. Die insgesamt leicht rückläufige Entwicklung beobachtet das Unternehmen in fast allen Märkten: So verlor Agco in der Region Europa/Nahost (EME) 8 % auf 1,03 Milliarden Euro (1,113 Mrd. US-Dollar), in Asien/Pazifik/Afrika (APA) 17,8 % auf 100 Mio. Euro (109 Mio. US Dollar) und in Südamerika 1,4 % auf 142,3 Mio. Euro (153,9 Mio. US Dollar). Hingegen legte der Umsatz in Nordamerika um 11,2 % auf 510,3 Mio. Euro (551,9 Mio. US-Dollar) zu.

Der Nettoumsatz von Agco in Europa/Nahost ging in den ersten drei Monaten des Jahres 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,7% zurück, wobei ungünstige Währungsumrechnungseffekte unberücksichtigt bleiben.